

# Hannover als Baukasten

HANNOVER. Die Leinestadt mal ganz abstrakt: „Der Baukasten weckt in jedem den natürlichen Spieltrieb“, weiß Bildhauer Franz Betz. Gemeinsam mit dem hannoverschen Pop-Art-Künstler Della und dem „kreHtiv-Netzwerk Hannover“ entwickelte er eine „Stadt-skulptur zum Selberbauen“.

„Die Idee war es, ein Kunstwerk zu schaffen, das jeder benutzen kann“, erklärt Betz. Das Ergebnis: Elf flache „Puzzle“-Teile in fließenden Formen, mit den typisch farbenfrohen Della-Hannover-Moti-

ven, Bändern und Klammern zum Zusammenbauen – ein Baukasten zum kreativ werden. Das individuelle Kunstwerk könne immer wieder verändert werden, so Betz. Und Della ergänzt: „Die Möglichkeiten mit dieser Skulptur zu spielen sind unendlich.“ Die Kröpcke-Uhr als Pop-Art-Motiv fügt sich so neben den Türklopfer des Schlosses Marienburg – einen großen Hundekopf.

Das Set kostet 29 Euro. Erhältlich unter anderem in der Tourist Info oder unter [www.kre-H-tiv.net](http://www.kre-H-tiv.net). **rea**



**KREATIV:**  
Della (rechts)  
und Franz  
Betz mit  
ihrem großen  
Modell der  
Skulptur.

**Foto: Wilde**